



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe



Gemeindemitteilungen

August
2026



Monatsspruch:

»Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben
und es in Fülle haben.«

Joh 10, 10

FAMILIENFREIZEIT			Der Galaterbrief oder wie Gnade alles verändert
1. Sa	10.00	Andreas Schäfer	Christus lebt in mir! (Gal. 2, 1–14)
2. So	10.00	Andreas Schäfer	Der Herr ist mein Licht und mein Heil (Ps. 27) – Gottesdienst
3. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Denkt doch nach! (Gal. 3, 1–14)
	20.00	Open Doors	Gebetsabend für verfolgte Christen
4. Di	10.00	Andreas Schäfer	Gottes »letzter Wille« (Gal. 3, 15–29)
	20.00	Kristien Bögelein	Papa sein. Mama sein. Wie Gnade alles verändert.
5. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Endlich: Gottes Zeit ist da! (Gal. 4, 1–7) – Teil 1
	19.30	Andreas Schäfer	2. Chronik – Die Könige: Joasch – Bibelstunde
6. Do	10.00	Andreas Schäfer	Endlich: Gottes Zeit ist da! (Gal. 4, 1–7) – Teil 2
7. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Festhalten, was man hat (Gal. 4, 8–31)
8. Sa	10.00	Andreas Schäfer	Christus = Freiheit (Gal. 5, 1–15)
	20.00	Pawel Step	Leben als Zeugnis für Jesus – ein Bericht von einem Gefängnis- und Klinikseelsorger
9. So	10.00	Andreas Schäfer	»Nun ist mein Herz fröhlich« (Ps. 28) – Gottesdienst
10. Mo	10.00	Andreas Schäfer	So sieht neues Leben aus (Gal. 5, 16–26)
	20.00	Detlef Garbers (DMG)	Wenn der Golf zur Falle wird – Freude und Angst in der Mission
11. Di	10.00	Andreas Schäfer	Ganz konkret (Gal. 6, 1–10)
12. Mi	10.00	Andreas Schäfer	Zum Schluss (Gal. 6, 11–18)
	19.30	Andreas Schäfer	2. Chronik – die Könige: Hiskia – Bibelstunde
FAMILIENFREIZEIT			Fest und treu, wie Daniel war
15. Sa	19.30	Andreas Knab	Fest und treu, wie Daniel war – Einstieg ins Thema
16. So	10.00	Reiner Wörz	Timotheus – geistlicher Sohn und »Erbe« (Apg. 16, 1–5) – Gottesdienst
	20.00	Ehepaar Gunzelmann	Aus dem Ehealltag – Vom Umgang mit Eltern und Schwiegereltern
17. Mo	10.00	Stefan Trunk	Treue im Alltag (Dan. 1)
	20.00	Familie Kurz (VDM)	Missionsbericht aus Papua-Neuguinea
18. Di	10.00	Winfried Meißner	Durchblick zu Gottes Ziel (Dan. 2)
19. Mi	10.00	Andreas Knab	Vertrauen auf Gottes Treue (Dan. 3+6)
	19.30	Reiner Wörz	Qualitätszeit mit dem Ewigen (2. Mo. 20, 9+10) – Bibelstunde
20. Do	10.00	Stefan Trunk	Treue bewährt sich (Dan. 5)
21. Fr	10.00	Andreas Knab	Die Herren gehen, unser Herr kommt (Dan. 7)
	20.00	Mijram Thimig	Mediensensibilität in der Familie – Wie wir als Familie den richtigen Umgang mit Medien finden
22. Sa	10.00	Winfried Meißner	Stärke durch Gebet und Gotteswort (Dan. 9–12 auswahlweise)
23. So	10.00	Reiner Wörz	Psaln 2 im Licht des aktuellen Geschehens – Gottesdienst
VORTRAGSSEMINAR			Spirituelle Kräfte des neuen Zeitalters und die Gefahr kosmischer Kräfte
25. Di	19.30	Dr. M. und E. Kamphuis	Sehnsucht nach spirituellen Erfahrungen (Pred. 3, 11; Lk. 9, 25)
26. Mi	10.00	Dr. M. und E. Kamphuis	Programm des neuen Zeitalters (Jes. 46, 9–11; 2. Kor. 11, 3)
27. Do	10.00	Dr. M. und E. Kamphuis	Was sagt die Bibel über die unsichtbare Welt? (Kol. 1, 15–17; 2. Kor. 5, 7)
	19.30	Carina Hofmeister	Von der schamanischen Sonnenpriesterin zu Jesus
28. Fr	10.00	Reiner Wörz	Verführende Zauberkraft ganz am Ende – Kennzeichen der Hure Babylon (Offb. 17)
	19.30	Dr. M. und E. Kamphuis	Yoga – eine spirituelle Methode? (5. Mo. 12, 2–4+30)
29. Sa	10.00	Dr. M. und E. Kamphuis	Umgang mit okkulten Kräften (2. Kor. 7, 1)
	19.30	Dr. M. und E. Kamphuis	Gott sandte eine spirituelle Kraft (2. Thess. 2, 11)

EHEVORBEREITUNGSSEMINAR

Gut vorbereitet in die Ehe – Beziehungen verstehen und gestalten

25.–30.8. mit Norbert und Christa Rose

SEELSORGESEMINAR

Versöhnt mit gestern – Familienaufstellungen auf biblischer Basis

26.–30.8. mit Rüdiger und Hedwig Gunzelmann

SENIOREN MIT JESUS – SOMMERTAGUNG

Wie Gott trägt! – »Du hast gesehen, dass dich der Herr, dein Gott, getragen hat« (5. Mo. 1, 31)

25. Di	19.30	Andreas Meißner	ER redet! (5. Mo. 1, 6)
26. Mi	10.00	Andreas Meißner	Mehr Tragen geht nicht (Lk. 23, 33-49)
	16.00	Sr. Heidemarie Führer	Eine Preußin im Schwabenland – Christa von Viebahn, die Gründerin der Aidlinger Schwesternschaft
	19.30	Reiner Wörz	Der Kampf des Paulus (Kol. 2, 1-8) – Bibelstunde
27. Do	10.00	Andreas Meißner	Ich sehe was, was du nicht siehst (2. Kö. 6, 14-17)
	19.30	Carina Hofmeister	Von der schamanischen Sonnenpriesterin zu Jesus – ein Lebenszeugnis
28. Fr	10.00	Lothar von Seltmann	Gott trägt sich niemals müde (Jes. 46)
	19.30	Winrich Scheffbuch	Auf Adlersflügeln getragen (2. Mo. 19, 3-6)
29. Sa	10.00	Winrich Scheffbuch	Du bist nie allein! (Phil. 4, 13)
	19.30	Winrich Scheffbuch	Eure Haare auf dem Haupt sind alle gezählt! (Mt. 10, 30)
30. So	10.00	Norbert Rose	Megacity Jerusalem – wenn Tokio zum Dorf wird (Offb. 21, 9-27) – Gottesdienst
	16.30	Lothar von Seltmann	... denn so, wie Gott führt, ist es gut! – Alte und neue Texte und Töne aus dem Repertoire des Autors
	19.30	Winrich Scheffbuch	Wenn du nur bei Jesus bist! (Jes. 49, 23)
31. Mo	10.00	Dr. Rolf Sons	Ermutung für müde Wanderer – Teil 1 (Hebr. 1, 1-4)
	19.30	Dr. Rolf Sons	Ermutung für müde Wanderer – Teil 2 (Hebr. 4, 14-16)

Impressionen Taufe



Mädels-Kreis

Seit Oktober 2025 treffen wir uns als Mädels-Kreis einmal pro Woche im blauen Häusle. Mittlerweile hat sich ein Kern von circa 12-14 Teeniemädels etabliert, die sich in unserem Wohnzimmer neben einem vollen Wäscheständer, eng gequetscht auf der Couch, angeregt unterhalten.

Die Zeiten sind gefüllt von gemeinsamem Lachen, Singen, kreativen Bastelprojekten, wilden Kochaktionen und Outdoor-Aktivitäten. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Lobpreiszeiten und Andachten zu unterschiedlichen Themen aus der Bibel. Angefangen mit der Frucht des Geistes, sind wir mittlerweile bei der Waffenrüstung

angelangt. Highlight des Jahres war das Mädels-Kreis-Wochenende: In einem Matratzenlager in der Oase haben wir übernachtet, von dort aus ging es samstags in den IKEA nach Karlsruhe. Da wir am Sonntag den Gottesdienst musikalisch begleiten durften, haben wir die Bahnfahrt genutzt und schon fleißig geübt. Abendabschluss war ein selbstgekochtes Drei-Gänge-Menü mit dem Film »Plötzlich Prinzessin«.

Dankbar blicken wir auf die vergangenen Monate zurück und sind voller Vorfreude, auf das, was Jesus für unseren Mädels-Kreis noch vorbereitet hat. *Gina Link und Jule Troost*

Impressionen Mädels-Kreis



Am Sonntag, 5. Juli, wurden getauft:



Julian Dobler, Aaron Emde, Esther Gohla, Samuel Hess, Jona Müller, Simeon Pötter, Evelyn Schneider, Ester Tress



Buchtipp des Monats: Erinnerungen hüten und heilen lassen



Kennen sie das: Sie klappen ein gerade zu Ende gelesenes Buch zu und denken: »Schade, dass es schon zu Ende ist.«

So ergreift es mich nach der Lektüre des Buches Hirtenzeit des Schweizer Pfarrers und Führungscoachs Daniel Zindel.

Hirtenzeit ist ein originell angelegtes Buch, das helfen will, die eigene Lebensbiografie zu erkunden, zu verstehen, anzunehmen und bewusst nach vorne zu gestalten. Originell deshalb, weil Zindel kein trockenes Fachbuch schreibt, sondern das Thema mit einer Bergwanderung in den Bündner Alpen verknüpft. Die einzelnen Stationen dieser Wanderung bezieht er auf wichtige Lebensabschnitte, die jeder Mensch durchläuft. Es geht um den guten Umgang mit den Erinnerungen an die eigene Herkunft, an schöne, aber auch schmerzliche Erfahrungen, die ins Heute nachwirken. Um den guten Umgang mit unerreichten Zielen und ungewollten Zäsuren. Um den hoffnungsvollen Blick aufs Älterwerden und damit verbundener Begrenzungen. Darum, dass es auch jetzt eine Zukunft gibt, die man gestalten kann. Kurzum: Es geht darum, ein guter Hirte der eigenen Erinnerungen zu sein.

Auf glaubwürdige Weise spiegelt er sein Leben an biblischen Geschichten und Zusagen. Sie werfen ein klärend helles Licht auf unseren Lebensweg, wenn wir uns diesen Zuspruch Gottes, des besten Hirten von allen, gefallen lassen. Zusammen mit Gebeten, ganzseitigen Bildern aus der Bündner Bergwelt und einer hochwertigen Aufmachung des Buches ist Hirtenzeit ein wertiges Kunstwerk, mit dessen Hilfe man gerne die eigene Biografie erkundet. Mögen es viele zur Hand nehmen und sich mit dieser Anleitung auf den Weg machen, um gute Hirten ihres Lebens zu werden! Thomas Härry

Hirtenzeit, Daniel Zindel, € 20,00

Erhältlich in der LaHö-Buchhandlung – wir freuen uns auf euch!

T.GROUP-FREIZEIT

24.08.-01.09.2026

Die T.group-Freizeit ist immer ein Highlight in unserem Jahr.
Wir würden uns sehr freuen, wenn DU mit dabei bist und wir
zusammen eine geniale und segensreiche Zeit haben!

Goin Freizeit-Team




Ort: Jugendhaus Maximilian-Kelke in Sud Neulandstruth
Preis: 270€ (210€ ab dem 7. Kind)
Kontakt: hufmann.m@lahoe.de + schfer_steffen@yahoo.de

Hiermit melde ich _____ (Name Teilnehmer)
zur T.group-Freizeit vom 24.08.-01.09.2026 an.
Datum, Unterschrift/Erziehungsberechtigter:

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Bibelunterricht

Sommerpause

Bibelstunde

Mittwoch, 5., 12. 19. und 26. August, 19.30 Uhr

Bibelstunde mit Mahlfeier

Mittwoch, 26. August

Mahlfeier

Sommerpause

LaHö 1800

Sonntag, 23. August, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 3. August, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 3. August, 19.30 Uhr

Hiskia-Gebet

Freitag, 7. August, 19.30 Uhr,
Bibelheim Bethanien, großer Saal

Hauskreise

Kontakt: Markus Gesk, hauskreise@lahoe.de

Spatzennest

Sommerpause

Jungschar

Sommerpause

Jungen-Jungschar

Sommerpause

Mädels-Kreis

Sommerpause

Mini-Jungschar

Sommerpause

t.group-Freizeit

24. August bis 1. September

herz.schatz

Samstag, 8. August, 20.00 Uhr

zeit.schatz

Sommerpause

Kontaktgrill

Sonntag, 16. August, 12.30 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 25. August, 15.00 Uhr
Christi Sinn haben – was heißt das?
(1. Kor. 2, 16)
mit Markus Gesk

Krankenhaussingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
Kontakt: Horst Brecht, Tel. 07202 6881

LaHö-Fitnessangebote

1. April–30. September 2026

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr
Beckerhalle Langensteinbach
Simon Tews, 0160 8579591
- **Boule:** Donnerstag, 17.00–19.00 Uhr,
LaHö – Boule-Bahn
Werner Feierabend, 07202 1226
- **Fußball:** Montag, 17.30–19.00 Uhr
Talblickhalle Karlsbad-Auerbach/LaHö-Arena
Philemon Gesk, 0157 54702046
- **Freizeitsportkicker 6–11 Jahre:** Mittwoch, 16.45–18.00 Uhr
LaHö-Sportplatz
Thomas Krauß, 0151 17384840
- **Kräftigungsgymnastik:**
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr
P. Lautersack, 07204 9479417, J. Seela, 0170 9625386

- **Schach:** Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr
LaHö – Foyer Haupthaus,
Ric Winterstein, 0176 44695858
- **Volleyball:** Termin nach Absprache, LaHö-Arena,
Jamin Rose, 0176 64187616
- **Walking/Nordic-Walking:**
Freitag, 15.30–16.45 Uhr, Haupteingang LaHö,
Paul Reinle, 07202 5236
- **Wandergruppe:** jeden 3. Sonntag im Monat,
Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache
Markus Belzer, 0176 35119278
- **Israelische Volkstänze:** jeden letzten Freitag im Monat,
18.30–19.30 Uhr, LaHö-Oase, Sabine Gramm, 0172 7019717
- **E-Bike-Tourer:** monatlich, donnerstags, 9.00–13.00 Uhr,
Burkhard Neetz, 0176 57968420

Tag der Orientierung

Klare, im Wort Gottes begründete Orientierung zu geben in einer komplexen, herausfordernden und von wachsender Entchristlichung geprägten Zeit – das war das Anliegen der vier Referenten, die am 13. Juni auf dem von Reiner Wörz moderierten »Tag der Orientierung« vor gut 150 Zuhörern sprachen.

»Enthemmt, entgrenzt, entwurzelt, entgöttlicht« – so charakterisierte Prof. Dr. Stephan Holthaus, der Rektor der FTH Gießen, den Zustand unserer Gesellschaft und erklärte: »Wir haben das biblische Ethos verloren. Wir wissen nicht mehr, was richtig und was falsch ist. Wir brauchen ein Zurück zu Gott.« Obwohl er überzeugt sei, dass »die Party vorbei« ist und die Zeiten auch für Christen härter werden, bleibe er Optimist, weil er – so in Anlehnung an einen unbekannten Autor – das letzte Buch der Bibel gelesen habe und daher wisse, dass Gott regiert und alles zu seinem Ziel führt. Trotzdem habe er die Sorge, dass auch viele Christen auf das, was auf uns zukomme, nicht vorbereitet und zu wenig resilient seien.

Pastor i. R. Johannes Holmer knüpfte an die Diagnose von Holthaus an und erinnerte an Psalm 33, 12: »Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist.« Ein Gradmesser für den Zustand der Gesellschaft und der Christenheit sei für ihn der »Marsch für das Leben« in Berlin, an dem mittlerweile nur wenige tausend Menschen teilnahmen. Während viele sich in der »Weltrettung ohne Gott« verlören, sei man der hohen Zahl von Abtreibungen gegenüber

gleichgültig geworden. Er warnte: »Man kann sich Gottes Auftrag nicht einfach schadlos entziehen.«

Friedhelm Schröder konstatierte, dass die alte Ordnung längst dahin sei. 60 Nationen seien mittlerweile zahlungsunfähig und damit manipuliert und erpressbar geworden. Er nannte den Verlust der geistlichen Mitte – auch in den Kirchen – die eigentliche Zeitenwende und rief dazu auf, am Wort festzuhalten, denn »wenn die Kirche nicht mehr Kirche des Wortes ist, wird sie überflüssig.«

Hartmut Steeb schließlich sprach über den Bedeutungswandel der political correctness und dessen Auswirkungen auf die Meinungsfreiheit. Verteidigungsrechte gegenüber dem Staat seien nicht an Voraussetzungen gebunden, und doch sei die Meinungsfreiheit inzwischen nachweisbar durch die political correctness (im Sinne dessen, was dem Hauptstrom der Meinungen entspricht) bedroht. Die Multioptionsgesellschaft, die sich auch in einer geschlechtergerechten Sprache abbilde, fühle sich durch die Wahrheitsfrage und die Einzigartigkeit Jesu Christi herausgefordert. Politik werde immer mehr von überstaatlichen Organisationen gestaltet. Besonders in der Coronazeit habe man geübt, wie weit man Menschen durch eine Angsteideologie manipulieren könne.

Er riet zu Gebet und Gelassenheit und dazu, die Freiheitsrechte dadurch zu verteidigen, dass man sie nutze: »Wir müssen die Wahrheitsfrage stellen. Wir müssen Glauben leben. Wir müssen uns einmischen.« *Barbara Glück*